

Niederschrift über die Sitzung des Kreisausschusses am 21. Oktober 2024

Öffentlicher Teil

Zeit: 16:00 bis 19:50 Uhr
Ort: Landratsamt Gotha, Zimmer 247
Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

1. Vorstellung und Beratung zum Entwurf des Haushaltsplanes 2025
2. Informationen
3. Verschiedenes

Der **Landrat** eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind alle stimmberechtigten Mitglieder anwesend.

Der **Landrat** legt den Sachverhalt der notwendigen Erweiterung der heutigen Tagesordnung dar, über welchen die 1. Beigeordnete bereits alle Fraktionsvorsitzenden informiert hat. Da die Bindefrist für die Vergabe des Auftrages für Los 32 Grundschule Goldbach bis Mitte nächster Woche ausläuft, macht sich heute die entsprechende Beschlussfassung durch den Kreisausschuss dringend notwendig. Andernfalls wäre noch eine zusätzliche Sitzung am kommenden Montag erforderlich. Die Änderung der Tagesordnung unter Verzicht auf Rüge zu Form und Frist der Ladung ist gemäß § 112 ThürKO i.V.m. § 35 Abs. 3 ThürKO möglich.

Der **Landrat** stellt die Beschlussvorlage KA 17-2024, welche den Ausschussmitgliedern als Tischvorlage zur Verfügung steht, zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
Damit wird die Vorlage mit Beschluss KA 20-2024 angenommen (Anlage).

Somit wurde die Tagesordnung der heutigen Sitzung um den Punkt "Vergabe von Leistungen für die Sanierung und Erweiterung Grundschule Goldbach, Carl-Lerp-Str. 2, 99869 Nesselal OT Goldbach, Los 32 - Außenanlagen/Freianlagen" im nichtöffentlichen Teil der Sitzung ergänzt.

Der **Landrat** informiert an dieser Stelle über das vorliegende Problem mit den schriftlichen Einladungen zu dieser Sitzung. Die Einladungen wurden nachweislich per Prio-Brief am 09.10.2024 vom Kreistagsbüro versandt. Bei der Überprüfung der Zustellung (Sendungsverfolgung) stellte sich heraus, dass die Briefe im Verteilzentrum der Post nicht bearbeitet und somit nicht zugestellt wurden. Ein Nachverfolgungsantrag wurde bei der Deutschen Post gestellt. Da die Einladung fristgemäß ins SessionNet eingestellt wurde, wird seitens der Mitglieder des Kreisausschusses einstimmig auf eine Rüge zu Form und Frist verzichtet.

Die Erteilung des Rederechtes für die Mitarbeiter der Verwaltung Herr Gimm, Frau May, Herr Shevchenko, Herr Marggraf, Herr Trubjansky, Herr Jakob, Frau Hirsch, Herr Weber, Herr Schreiber, Frau Schatt und Frau Hörenz sowie für das anwesende Kreistagsmitglied Frau Schreyer wird einstimmig befürwortet.

1. Vorstellung und Beratung zum Entwurf des Haushaltsplanes 2025

Der **Landrat** informiert einleitend im Hinblick auf den Erfahrungsaustausch der Landkreise in Thüringen, dass sich die Haushaltsaufstellungen unter dem Aspekt der aktuellen Kostenentwicklungen thüringenweit als sehr schwierig erweisen. In einigen Kreisen macht sich z.B. die Erhöhung der Kreisumlage auf über 50 % notwendig.

Frau **May** erläutert ausführlich die Eckpunkte und Rahmenbedingungen des Haushaltsplanentwurfes 2025 mittels IKVS sowie einer Präsentation, welche den Ausschussmitgliedern im SessionNet zur Verfügung gestellt wird. Der Entwurf ist in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen. Das Gesamtvolumen beläuft sich auf 250,5 Mio. €. Davon entfallen 229,8 Mio. € auf den Verwaltungs- und 20,7 Mio. € auf den Vermögenshaushalt. Frau May informiert über die Veränderungen im Finanzbedarf in den Einzelplänen, welche im IKVS sehr gut nachvollziehbar dargestellt sind. Die Finanzausstattung der Städte und Gemeinden steigt 2025 insgesamt um 7,69 Mio. € auf 164,3 Mio. €. Das Kreisumlagesoll beläuft sich im Entwurf auf 58.300.400 €, was einen Hebesatz von 35,48 % bedeutet. Damit erhöht sich die Kreisumlage um 1,08 %, was 4.423.100 € entspricht. Der Hebesatz der Schulumlage beträgt 4,86 %. Das ist ein Schulumlagesoll in Höhe von 4.437.400 €. Die Finanzierung der geplanten Investitionen belastet im Jahr 2025 die Kreisumlage nicht, da sie aus der Rücklage und durch Fördermittel erfolgt. Frau May informiert ausführlich über die erfolgte Anhörung der Städte und Gemeinden zur Kreis- und Schulumlage.

In der Zeit von 17:08 Uhr bis 17:18 Uhr erfolgte eine Sitzungspause.

Verwaltungshaushalt

Herr **Gimm** und Herr **Shevchenko** informieren über den für 2025 vorgesehenen Stellenplan, wobei sie ausführlich auf die einzelnen Ämter und die dort notwendigen Änderungen eingehen. Einzelne Nachfragen der Ausschussmitglieder z.B. zur Musikschule, der Wohngeldstelle, dem Gesundheitsamt oder den Haushaltssachbearbeitern werden auch unter Einbeziehung der Fachamtsleiter beantwortet. Seitens der Ausschussmitglieder wird darum gebeten, die Änderungen im Stellenplan künftig im Haushalt unter den Kommentierungen ausführlicher zu erläutern. Der **Landrat** sagt für das nächste Jahr zu, dass dies mittels einem gesonderten Vorlage- oder Informationsblatt erfolgen wird, da die Angaben zur Darstellung im Haushaltsplan selbst zu umfangreich wären. Herr **Shevchenko** und Frau **May** informieren abschließend über Änderungen, die ab 2024 bei der Planung der Haushaltsmittel für die Personalausgaben angewendet werden. So werden nunmehr z.B. bei neu zu besetzenden Stellen lediglich Mittel für 3 Monate geplant. Auf Basis dieser Herangehensweise kann für das Jahr 2024 davon ausgegangen werden, dass die geplanten Personalausgaben vollständig verbraucht werden. Auch sollen für die Besetzung der Stellen vermehrt Mittel für die Personalgewinnung eingesetzt werden.

In der Zeit von 18:30 Uhr bis 18:35 Uhr erfolgte eine Sitzungspause.

Der **Landrat** informiert kurz über die im Amt für Gebäude- und Straßenmanagement zu erwartenden Kostensteigerungen im Verwaltungshaushalt, die aus allgemeinen Preissteigerungen herrühren.

Herr **Trubjansky** informiert über die Kostensteigerungen, welche sich speziell auf das Schulbudget negativ auswirken.

Herr **Jakob** informiert über die zu erwartenden Kostensteigerungen, die sich u.a. aus geänderten gesetzlichen Bestimmungen ergeben, aber auch aus gestiegenen Preisen für die Unterbringung von Kindern und Jugendlichen (Personalkosten, Betreuungskosten usw.). Anstehende Neuverhandlungen lassen einen starken Anstieg der Kostensätze befürchten. Weiterhin ist eine enorme Fallzahlsteigerung besonders im § 35a SGB VIII zu verzeichnen.

Frau **Hirsch** informiert über wesentliche Kostensteigerungen im Sozialamt, u.a. in der Hilfe zur Pflege, der Grundsicherung oder der Hilfe zum Lebensunterhalt, welche zum einen durch die gestiegenen Fallzahlen, zum anderen aber auch in höheren Regelsätzen (Indexfortschreibung) begründet sind.

Herr **Weber** informiert über die Ausgabenschwerpunkte im Bereich Kreisentwicklung und Wirtschaftsförderung, besonders in Bezug auf den ÖPNV. Kostensteigerungen ergeben sich u.a. beim Schulbusverkehr durch geänderte Standorte und Umleitungen und Tarifsteigerungen beim Personal der TWSB.

Vermögenshaushalt

Frau **May** gibt einleitende Informationen zum Vermögenshaushalt mittels IKVS, wo die einzelnen Bereiche aufgeführt sind. Die Ausgaben für Investitionen steigen im Vergleich zu 2024 um 1,9 Mio. €. Für die Folgejahre weist sie darauf hin, dass eine Finanzierung der Investitionen aus der Rücklage nicht mehr erfolgen kann. Die freie Spitze beläuft sich auf 55.000 €. Frau May informiert darüber, dass für die Zukunft leider eine Erhöhung der Kreisumlage zu erwarten ist. Der **Landrat** bekräftigt, dass die Höhe der Kreisumlage immer nur so angesetzt wird, wie es absolut notwendig ist.

Herr **Trubjansky** informiert über die geplanten Investitionen im Bereich der Schulen, welche sich u.a. auf Barrierefreiheit, Ausgabeküchen und Schulhofgestaltung beziehen.

Die **1. Beigeordnete** informiert über den Bereich der Baumaßnahmen Verwaltung, was u.a. die Resttrockenlegung 18.-März-Straße und Emminghausstraße sowie einen Serverraum betrifft.

Frau **Schatt** informiert über die geplanten Investitionen im Bereich Tiefbau, die sich vorwiegend auf Planungen beziehen (K 4, K 7, K 19, K 21). Für die Maßnahme OD Hausen gibt es eine Verpflichtungsermächtigung.

Herr **Marggraf** erläutert die Ausgaben im Bereich des Brandschutzes, welche z.B. für Fahrzeugneubeschaffungen und -ausstattung sowie Digitalisierung anfallen. Weiterhin wird im Rahmen des "Leuchtturmkonzeptes" ein Modellstandort in Gotha finanziert.

Frau **Schreyer** bittet darum, die PDF-Datei des Haushaltsplanentwurfes im SessionNet zur Verfügung zu stellen.

2. Informationen

keine

3. Verschiedenes

Frau **Fitzke** fragt nach, wann die Fraktion die schriftliche Beantwortung der Anfragen aus dem Kreistag erhält. Der **Landrat** informiert, dass es bisher gängige Praxis war, die Antworten dem Kreistagsprotokoll als Anlage beizufügen. Da die Vorlage des Protokolls erfahrungsgemäß einige Zeit in Anspruch nimmt, bittet Frau **Fitzke** um frühere Übersendung der Antworten. Der **Landrat** sagt eine diesbezügliche Überprüfung durch das Kreistagsbüro zu.

Der Landrat beendet um 19:50 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.



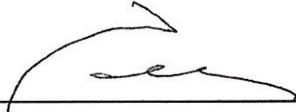
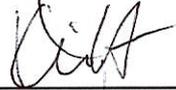
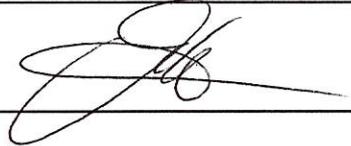
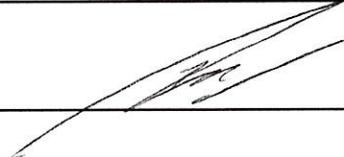
Eckert
Vorsitzender des Kreisausschusses

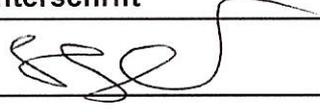


Hörenz
Schriftführerin

Anlagen

ANWESENHEITSLISTE
zur Sitzung des Kreisausschusses am 21.10.2024

Mitglied Name/Funktion	Unterschrift	Stellv. Mitglied Name/Funktion	Unterschrift
Eckert, Onno Landrat			
Eggert, Sylvia Fraktionsmitglied AfD	- E -	Möller, Bastian Fraktionsmitglied AfD	M. V
Fitzke, Vera Fraktionsmitglied BSW		Zimmermann, Martin Fraktionsmitglied BSW	
Frank, Sandy Fraktionsmitglied CDU/FDP		Dr. Döbel, Christian Fraktionsmitglied CDU/FDP	
Fröhlich, Thomas 2. Beigeordneter	- E -		
Jacob, Christian Fraktionsmitglied CDU/FDP		Gürtler, Lucas Fraktionsmitglied CDU/FDP	
Kütter, Miriam Fraktionsmitglied AfD		Schleusener, Martin Fraktionsmitglied AfD	
Niebur, Sylke 1. Beigeordnete			
Roth, Harald Fraktionsmitglied Linke-Grüne		Kaiser, Matthias Fraktionsmitglied Linke-Grüne	
Schenk, Katharina Fraktionsmitglied SPD	- E -	Müller, Janice Fraktionsmitglied SPD	
Theodor, Christian Fraktionsmitglied SPD		Knakowski, Claudia Fraktionsmitglied SPD	

GÄSTE Name/Funktion - bitte in Druckbuchstaben	Unterschrift
Schreyer, Tanja	

Beschluss Nr. KA 20-2024
Vorlagen-Nr. KA 17-2024

Gegenstand des Beschlusses:

**Änderung der Tagesordnung gemäß § 112 ThürKO i.V.m. § 35 Abs. 3 und Abs. 5
ThürKO**

Der Kreisausschuss beschließt:

- 001 Die Tagesordnung wird unter Verzicht der Rüge auf Form und Frist der Ladung um den Tagesordnungspunkt

**Zuschlagserteilung Los 32 - Außenanlagen/Freianlagen
Grundschule Goldbach
Carl-Lerp-Str. 2
99869 Nesselal OT Goldbach**

im nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Kreisausschusses am 21.10.2024 erweitert.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt



Eckert
Landrat